

THE KIN

Alternativtitel: **Lordi's The Kin**



Originaltitel: **Lordi's The Kin**
Finnland 2004

Regie: Lauri Haukkaa

Darsteller: Amanda Thurman, Bruce Marsland, Delia De Giovanni, Sirkka Runolinna, Matti Ruuhonen, Anna Kaarna u.a.

FX: Lordi, Hugo Kiebeken, Anders Helle

Seit dem plötzlichen Tod ihrer Mutter quälen die Schriftstellerin Anna (Amanda Thurman) Alpträume in welchen sie verstorbene Menschen sieht.



Als sie beginnt das Häuschen, welches ihre Mutter bewohnte, zu räumen fällt ihr eine Schachtel in die Hände. Darin findet sie nicht nur etliche Zeitungsberichte, sondern auch ein altes Foto aus dem Jahre 1911. Darauf ist ihre Mutter mit einem für sie fremden Mann abgebildet. Neugierig geworden beauftragt sie ihren Verleger und gleichzeitigen Therapeuten, herauszufinden wer der Fremde auf dem Foto ist.

Kurz darauf findet Anna ihren Verleger - beinahe zweigeteilt in ihrer Scheune auf. In seiner Hand hält er einen Zettel auf dem der Name Birger Mortimer Westling steht.



Sie beginnt selbst zu recherchieren und findet schliesslich im Internet die Antworten, die sie gesucht hatte: Der Fremde auf dem Foto ist ihr verstorbener Vater. Begründer und Guru einer Sekte namens „The Eternal Life“. Neben den Informationen über ihren Vater findet sie auch noch einen Artikel über ihre Mutter, welche ihr eigenes Kind getötet haben soll.

Am nächsten Tag erhält Anna ein Paket. Darin befindet sich ein Löffel, auf dem der Name ‚Julie‘ eingraviert ist und die Daten 12.06 1909 - 12.12.1909. Mit grossem Entsetzen findet sie ausserdem die Leiche eines Kindes auf dem auf dem Grunde des Pakets. In diesem Moment wird sie K.O. geschlagen. Als sie wieder erwacht, steht ihre tote Mutter vor ihr. Als Anna sie umarmt macht sie eine schreckliche Entdeckung...

Jeder Fan von Rob Zombie's House of 1000 Corpses oder Cradle of Filth's Cradle of Fear sollte sich diesen Kurzfilm nicht entgehen lassen. Der Film ist auch als Special mit dem Lordi - Album "The Monsterican Dream" im Handel erhältlich. Er dauert zwar nur circa 30 Minuten ist aber sehr spannend und gut gedreht. Man hat das Gefühl, einen längeren Film zu sehen.

Er erinnert stark an "The Others" und "Rose Red". Es geht um die Familie und darum, dass man die Vergangenheit oft besser ruhen lassen sollte. Besonders wenn es um dunkle Geheimnisse geht, die man lieber nicht kennen will oder wie in "The Sixth Sense", in welchem jede Seele erst Ruhe findet und frei ist, wenn sie ihre Aufgabe erfüllt hat. Ein paar tolle Special Effects gibt es auch. Schöpfer Lordi ist für das Make - up, den Soundtrack und das Storyboard verantwortlich. Ich hoffe, dass bald mehr von ihm zu sehen sein wird.

Ein sehr spannender und unterhaltsamer Kurzfilm mit einer soliden Story. Nicht nur Lordi - Fans zu empfehlen.

Snake

Film 	Verleih: BMG Finland Laufzeit: 30 Min. Bildformat: 2.35 : 1 Anamorph
Bild 	Audiokanäle: Englisch DD 5.1 Untertitel: Deutsch, Finnisch
Extras 	Fazit 4.25 
Splatter 	